



I - Sport, Kultur, Touristik

80/1 - Wirtschaftsförderung/Stadtmaking

Nachlese Rund um Köln 2019 und Vorschau auf 2020

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	06.11.2019	Kenntnisnahme

Zum neunten Mal führte das Radrennen Rund um Köln am Sonntag, den 02. Juni 2019, auf 30 Kilometer von insgesamt 207 Kilometer über Wipperfürther Stadtgebiet. Ein Höhepunkt – im wahrsten Sinne des Wortes und in der Medienresonanz – war wieder die Bergwertung in Agathaberg mit 27 % Steigung am höchsten Punkt der Rennstrecke. Die Bürgervereine in Thier und Agathaberg organisierten Event-Points. Hier konnten die Zuschauer Spitzensport und Rennatmosphäre direkt vor der Haustür erleben.

Die Streckenführung der 103. Auflage des Radrennklassikers war dabei etwas anders als in den Vorjahren. Die Strecke führte von Kürten auf der L 286 kommend über Jörgensmühle und Büchel nach Thier, Hermesberg und Stüttem. Danach fuhren die Sportler in einem Bogen über Lindlarer Gebiet und kamen aus Frielingsdorf auf der L302 zurück in den Wipperfürther Süden. Dort ging es weiter über Niederkemmerich, Vordermühle, Dohrgaul bis Nagelsbüchel, wo die Strecke Richtung Agathaberg abbog und danach erneut über Grunewald und Stüttem Richtung Lindlar führte.

Die Organisation für den Bereich Wipperfürth und die Koordination mit dem Veranstalter erfolgte durch Frau Killing, die diese Aufgabe im Januar von Herrn Osberhaus übernahm und bis Ende April durchführte. Dann übernahm kurzfristig Martin Graffmann die Projektleitung und konnte mit Unterstützung von Dirk Osberhaus eine erfolgreiche Umsetzung 2019 sicherstellen. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer konnten als Streckenposten gewonnen werden und ermöglichten zusammen mit dem Engagement der Feuerwehren und der Bürgervereine Thier dieses Radsportevent in Wipperfürth.

Die Kosten für die Stadt Wipperfürth betrugen 3.506 EUR, davon 3.423 EUR für Leistungen des Bauhofs im Bereich Verkehrssicherung. Durch die 2019 geänderte Streckenführung und die mehrfache Einarbeitung neuer Projektverantwortlicher war der zeitliche Aufwand 2019 höher als in den Vorjahren.

Nach der jetzigen Planung wird auch das 104. Rund um Köln-Profirennen wieder durch Wipperfürth führen, und zwar am Sonntag, dem 14.06.2020. Bezüglich der Streckenführung sind noch keine konkreten Absprachen zwischen den Kommunen und dem Veranstalter getroffen worden. Die Verwaltung hofft aber, dass die Streckenführung identisch mit der Streckenführung von 2019 ist, so dass die bestehenden Planungen wieder zur Anwendung kommen können. Ebenso hofft die Verwaltung, dass Thier und Agathaberg wieder mit Event-Points zum gemeinsamen Erleben des Radrennens einladen werden. Die Koordination und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter erfolgen 2020 durch Martin Graffmann und Jana Raffelsiefen.

Website mit Impressionen und WDR-Reportage: www.rund-um-koeln.com